



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

### Neubau 2. Schleuse Wusterwitz

#### Montage des Untertores und des Stoßschutzbalkens am 12. April 2012

Mit der Montage des Obertores am 21. Dezember wurde zum Jahresabschluss 2011 ein weiterer Meilenstein beim Neubau der 2. Schleuse Wusterwitz erreicht. Am 12. April 2012 wurden nun das Untertor und der Stoßbalken am Unterhaupt erfolgreich montiert.

Wie das Obertor ist auch das Untertor als Stemmtor konstruiert. Die Breite der Torflügel beträgt je 7,75 m. Die Konstruktionshöhe beträgt 9,56 m und das Gesamtgewicht beider Flügel des Untertores beträgt ohne die späteren Anbauten rund 60 Tonnen.

Das in Genthin gefertigte Untertor sowie der Stoßschutzbalken wurden per Binnenschiff nach Wusterwitz transportiert. Da der Anschluss der Schleuse an den Unteren Vorhafen schon fertig gestellt ist, konnte die Transportschute direkt im Einfahrtsbereich der neuen Schleuse positioniert werden; dadurch konnte die gesamte Montage ohne Schifffahrtssperre realisiert werden.

Die Untertorflügel wurden aus der horizontalen Lage von der Transportschute an Land umgeschlagen, um aufgerichtet werden zu können. Der 500 t – Mobilkran war direkt südlich des Unterhauptes positioniert, so dass er bei einer max. Ausladung von 36 m noch über eine Tragkraft von 32,5 t verfügte. Die beiden Torflügel des Untertores wurden auf die vormontierten Spurlager aufgesetzt und durch die Halslagerstangen in der Lage fixiert und vorgespannt.

Der ebenfalls montierte Stoßschutzbalken am Untertor dient dem Schutz des Untertores bei Einfahrt eines Schiffes vom Oberwasser. Da das Obertor bei dieser Einfahrt noch geöffnet ist, könnte eine Anfahrt des Untertores zu einem hydraulischen Kurzschluss zwischen Ober- und Unterwasser führen. Um dieses Schadensszenario zu verhindern, wird ein Stoßschutzbalken vor dem Untertor angeordnet, um im Bedarfsfall das Schiff zu stoppen. Zur Energieumwandlung ist der Stoßschutzbalken mit einem Feder-Dämpfer-System ausgestattet.

#### Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Kleiner Werder 5c  
39114 Magdeburg

13. April 2012

**Christian Jöckel**  
Telefon 0391 535-2230

Zentrale 0391 535-0  
Telefax 0391 535-2114  
wna-magdeburg@  
wsv.bund.de  
www.wna-magdeburg.wsv.de



Liftpild Ende März 2012



Entladung eines Torflügels aus der Transportschute



Einhub eines Untertorflügels mittels Mobilkran

Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Der Stoßbalken ist ca. 18 m breit und besitzt ein Gesamtgewicht von rund 29 t. Weiterhin verfügt der Stoßschutzbalken über eine Hubeinrichtung. Der Balken muss um 2,10 m angehoben werden, damit eine Durchfahrtshöhe von 5,25 m über dem höchsten Unterwasserstand erreicht wird.

Der Einbau der beiden Untertorflügel und des Stoßschutzbalkens wurde planmäßig nach fünf Stunden abgeschlossen.

Weitere Informationen zum Schleuseneubau sowie monatlich drei Baustellenbilder finden Sie unter:

<http://www.wna-magdeburg.wsv.de/schleusen/wusterwitz>



Montage des Stoßschutzbalkens am Untertor